Verantwortungsvolles Wirtschaften lohnt sich

Verantwortungsvolles Wirtschaften lohnt sich

Die Bewerbungsfrist für den von der Bundesregierung ausgelobten Corporate Social Responsibility-Preis startet am heutigen Montag, 6. Januar 2014. Bis zum 22. Februar können sich Unternehmen in vier Größenkategorien für den Preis bewerben, der ökonomisch, ökologisch und sozial verträgliche Unternehmensführung honoriert.
Bundesministerin für Arbeit und Soziales Andrea Nahles:
"Durch verantwortungsvolles Handeln profitieren sowohl die Unternehmen als auch die Gesellschaft. Die Bundesregierung will Vorbilder auszeichnen und zur Nachahmung empfehlen. Der CSR-Preis der Bundesregierung ist dabei weit mehr als eine Auszeichnung: Lernangebote wie die individuellen Auswertungen für alle Bewerber geben den Unternehmen wertvolle Hinweise, wie sie die eigene Leistung konkret verbessern können".
Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen nicht in erster Linie Einzelaktivitäten, sondern das gesamte Handeln eines Unternehmens in den fünf Aktionsfeldern "Unternehmensführung", "Markt", "Arbeitsplatz", "Umwelt" und "Gemeinwesen". Die fünf bestplatzierten Unternehmen jeder Kategorie werden für den CSR-Preis der Bundesregierung nominiert. Für sie schließt sich eine Stakeholder-Befragung an: Die Selbsteinschätzungen der Unternehmen werden um Interviews mit unabhängigen gesellschaftlichen Akteuren wie Umweltgruppen oder Betriebsräten ergänzt. Über die Nominierten sowie die Preisträgerinnen und Preisträger entscheidet eine Experten-Jury des Nationalen CSR-Forums. Die Gewinner werden am 17. September 2014 von der Schirmherrin des Preises, Bundesministerin für Arbeit und Soziales Andrea Nahles, im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in Berlin prämiert.
CSR - Corporate Social Responsibility - steht für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der CSR-Preis der Bundesregierung wurde 2013 erstmalig vergeben. Die Preisträger 2013 sind Tchibo, HiPP, Studiosus und Thomas Becker - Atelier für Schmuck. Alle Informationen zum CSR-Preis, seiner Methodik sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter www.csr-preis-bund.de .
Kontakt:

Fragen von Unternehmen, Interessierten und aus der Fachwelt beantwortet Ihnen gerne das Wettbewerbsbüro des CSR-Preises:
CSR-Preis der Bundesregierung
Wettbewerbsbüro
c/o Scholz
 Friends Reputation
Litfaß-Platz 1
10178 Berlin
E-Mail: presse@csr-preis-bund.de
Telefon: 030 / 700 186 454
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=553986" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

10117 Berlin

presse@csr-preis-bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

10117 Berlin

presse@csr-preis-bund.de

Bundesminister Walter RiesterParlamentarische Staatssekretäre:Gerd AndresUlrike MascherStaatssekretäre:Dr. Klaus AchenbachRudolf AnzingerBundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Rochusstraße 153123 BonnPostanschrift:Postfach 14 02 8053107 Bonn